

PROTOKOLL

Gremium	Gemeinderat	Sitzungsdatum	04.03.2010		
Sitzungsort	Marktgemeindeamt Brixlegg - Sitzungssaal				
Beginn	19:00	Uhr	Ende	21:00	Uhr

Die Einladung erfolgte am 24.02.2010 durch E-Mail bzw. Rückscheinbriefe.

Anwesende:

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Rudolf Puecher

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

Vzbgm. Johann Mittner

GR. Verena Gruber

GR. DI. Eduard Henrich

GR. Gerhard Kosta

GR. Anton Lederer

GR. Norbert Leitgeb

GR. Ludwig Mühlbacher

GR. Otto Mühlegger

GR. Simon Neuhauser

GR. Jakob Schneider

GR. Walter Wöll

ab Pkt. 6 (19.35 Uhr)

Schriftführer:

AL. Anton Moser

Abwesend und entschuldigt:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. **Gemeinderatsitzungsprotokoll vom 17.12.2009**
2. **Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 18.02.2010 mit Beschlussfassung über:**
 - 2.1. Budgetüberschreitungen und -abweichungen 2009
 - 2.2. Jahresrechnung 2009
3. **Bauausschuss-Sitzung vom 08.02.2010 mit Beschlussfassung über:**
 - 3.1. Änderung Raumordnungskonzept im Bereich der GST-Nr. 293 u. 294, KG Zimmermoos, Schneider Johann
 - 3.2. Änderung Raumordnungskonzept im Bereich der GST-Nr. 30/3 und 30/17, KG Zimmermoos, Hochstaffl
 - 3.3. Umwidmung GST-Nr. 30/3, KG Zimmermoos, Hochstaffl Walter
 - 3.4. Parkplatz Marktstraße 46 - Rieser Erika
 - 3.5. Hohlsteinweg - Übernahme GST-Nr. 105/6, KG Zimmermoos, in Öffentliches Gut
4. **Sitzung Arbeitsgruppe Altersheim vom 08.02.2010**

5. Sozial- u. Wohnungsausschuss-Sitzung vom 02.02.2010 mit Beschlussfassung über:

- 5.1. Wohnungsvergabe Marktstraße 46, Top 3
- 5.2. Wohnungsvergabe Niederfeldweg 10a, Top 3
- 5.3. Verlängerung Mietvertrag Hutanu Gelu, Alpbacher Str. 6, Top 9
- 5.4. Wohnungsvergabe Marktstraße 46, Top 8

6. Sportausschuss-Sitzung vom 01.03.2010 mit Beschlussfassung über:

- 6.1. Abrechnung Kinder- und Jugendsportförderung 2008/2009
- 6.2. Tennisclub - Subvention für Renovierung und Sanierung Tennislokal
- 6.3. Tennisclub - Subvention für Aufstiegsspiele Staatsliga
- 6.4. SVB Zweigverein Stockschießen - Nachlass Gemeindeabgaben 2009
- 6.5. Sportverein Brixlegg - Nachlass Gemeindeabgaben 2009

7. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten

- 7.1. Budgetüberschreitungen 2010
- 7.2. Ergänzender Bebauungsplan "Schwarzenberger II"
- 7.3. Familie Harb - Ansuchen um Pachtverlängerung Grab E 9
- 7.4. Josef und Erna Wurzer, Innsbrucker Str. 50 - Nachlass Wasser- und Kanalgebühren 2009
- 7.5. Volkstheaterverein - Nachlass Gemeindeabgaben 2009
- 7.6. Zuschuss für Ministranten - Wallfahrt nach Rom
- 7.7. Schützengilde - Nachlass Gemeindeabgaben 2009

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil

9. Personalangelegenheiten

10. Ratenzahlungsanträge

VERLAUF DER SITZUNG

Bgm. Ing. Rudolf Puecher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer recht herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt, die einstimmig angenommen und um die Punkte 6. „Sportausschuss-Sitzung vom 01.03.2010“ sowie 7.7. „Schützengilde – Nachlass Gemeindeabgaben 2009“ erweitert wird.

Öffentlicher Teil

1. Gemeinderatsitzungsprotokoll vom 17.12.2009

Das Gemeinderatsitzungsprotokoll vom 17.12.2009 wurde den Gemeinderäten zugestellt und von diesen zur Kenntnis genommen. Auf eine Verlesung des Protokolls wird verzichtet.

2. Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 18.02.2010 mit Beschlussfassung über:

2.1. Budgetüberschreitungen und -abweichungen 2009

Vom Überprüfungsausschuss wurde die aufgelegte Jahresrechnung 2009 vorgeprüft. In diesem Zuge kontrollierte man auch einnahmen- und ausgabenseitig die Budgetüber- und -unterschreitungen. Es wurde festgestellt, dass diese durchwegs erforderlich bzw. nicht beeinflussbar waren und nachträglich genehmigt werden können.

Beschluss:

Vom Gemeinderat werden einstimmig die Budgetabweichungen 2009 (Mehr- und Minderausgaben, Mehr- und Mindereinnahmen) genehmigt und beschlossen.

2.2. Jahresrechnung 2009

Die vom 08.02. bis 22.02.2010 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegte Jahresrechnung 2009 wurde vom Überprüfungsausschuss nach den Bestimmungen der TGO vorgeprüft und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Bürgermeister erläutert den Rechnungsabschluss 2009, übergibt nach Beantwortung der Fragen den Vorsitz an Vzbgm. Johann Mittner und verlässt den Sitzungssaal.

Die Jahresrechnung weist folgende Zahlen (gerundet) auf:

Einnahmen:	
Laufende Einnahmen	7.311.148 €
Einmalige Einnahmen	1.821.435 €
Summe	9.132.583 €
Ausgaben:	
Laufende Ausgaben	7.225.017 €
Einmalige Ausgaben	1.821.435 €
Summe	9.046.452 €
Jahresergebnis Soll	86.131 €
Jahresergebnis Ist	-96.979 €

Schuldenstand gesamt 2009

1. Darlehen	Schulden zu Beginn des Jahres	1.444.265 €
	Darlehensaufnahme	1.600.000 €
	abzüglich Tilgung	164.394 €
	Zinsen	38.033 €
	Schuldenstand Ende 2009	2.879.871 €
2. Leasingverpfl.	Gemeindeamt	118.553 €
	FFW-Haus + Musikprobelokal	696.492 €
	Summe Ende 2009	815.045 €
3. Haftungen	ARAB (20%)	1.514.843 €
	Hauptschulverband	4.000.000 €
	Summe Ende 2009	5.514.843 €
Gesamtschuldenstand	Ende 2009	9.209.759 €

Schuldendienst gesamt 2009

1. Darlehen	Darlehenstilgung	164.394 €
	Darlehenszinsen	38.033 €
	Schuldendienst Darlehen	202.427 €
2. Leasingverpfl.	Gemeindeamt	bis incl. 2010 121.040 €
	FW-Haus/Musikprobelokal	bis incl. 2022 84.703 €
	Gesamtleasing	205.743 €

3. Haftungen	Tilgung	112.470 €
	Zinsen	16.705 €
	ARAB Haftungen 20 % Anteil ARAB	129.175 €
Schuldendienst gesamt 2009		537.345 €

Entwicklung Schuldenstand		jährl. Schuldendienst Leasing/Haftungen	Verschuldensgrad
Haushaltsjahr 2002		570.340 €	30,05%
Haushaltsjahr 2003		662.306 €	37,00%
Haushaltsjahr 2004		584.507 €	38,27%
Haushaltsjahr 2005		584.294 €	30,20%
Haushaltsjahr 2006		538.858 €	28,74%
Haushaltsjahr 2007		534.267 €	41,22%
Haushaltsjahr 2008		554.356 €	24,75%
Haushaltsjahr 2009		537.345 €	56,55%
Weitere Vermögensanteile		Stand Ende 2009	
Rücklagen	HS, BM, Sozialfonds	528.138 €	
gewährte Darlehen	Alpenländische Heimstätte Nr. 45, 14	20.406 €	
Wertpapiere, Beteiligungen	Felbertauern AG, Reither Kogelbahn AG, usw.	57.238 €	

Personalkosten				
Vergleich 2002 - 2009	Ord. Ausgaben	St. Josefsheim	Sonstiges Personal	%-Anteil ord. Ausgaben
HH-Jahr 2002	6.024.864 €	831.871 €	962.811 €	29,79%
HH-Jahr 2003	6.249.294 €	998.045 €	972.755 €	31,54%
HH-Jahr 2004	6.406.516 €	896.052 €	989.252 €	29,43%
HH Jahr 2005	7.018.111 €	912.531 €	1.051.860 €	27,99%
HH Jahr 2006	6.722.581 €	830.267 €	1.115.386 €	28,94%
HH Jahr 2007	6.866.028 €	788.162 €	1.207.117 €	29,06%
HH Jahr 2008	7.186.781 €	745.922 €	1.313.409 €	28,69%
HH Jahr 2009	7.255.017 €	795.985 €	1.470.227 €	31,37%

Rechnungsabschluss Ordentlicher Haushalt 2009		
	Einnahmen (Anordnungssoll)	Ausgaben (Anordnungssoll)
Gruppe 0: Allgemeine Verwaltung		
lt. Jahresrechnung	94.769 €	768.368 €
lt. Voranschlag	97.000 €	824.000 €
Gruppe 1: Öffentlicher Ordnung und Sicherheit		
lt. Jahresrechnung	16.841 €	199.944 €
lt. Voranschlag	12.600 €	184.500 €
Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft		
lt. Jahresrechnung	547.301 €	1.115.777 €
lt. Voranschlag	578.900 €	1.142.500 €
Gruppe 3: Kunst, Kultur, Kultus		
lt. Jahresrechnung	22.470 €	142.137 €
lt. Voranschlag	17.500 €	143.500 €
Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		
lt. Jahresrechnung	905.589 €	1.522.305 €
lt. Voranschlag	875.800 €	1.457.300 €
Gruppe 5: Gesundheit		
lt. Jahresrechnung	47.799 €	566.624 €
lt. Voranschlag	53.500 €	576.500 €

Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr		
lt. Jahresrechnung	191.736 €	342.026 €
lt. Voranschlag	121.900 €	350.200 €
Gruppe 7: Wirtschaftsförderung		
lt. Jahresrechnung	0 €	59.321 €
lt. Voranschlag	100 €	13.800 €
Gruppe 8: Dienstleistungen		
lt. Jahresrechnung	1.355.164 €	1.952.277 €
lt. Voranschlag	1.336.500 €	1.866.500 €
Gruppe 9: Finanzwirtschaft		
lt. Jahresrechnung	3.866.558 €	556.233 €
lt. Voranschlag	3.898.000 €	688.000 €
Abwicklung Vorjahr	262.916 €	0 €
<u>Gesamtsumme ordentlicher Haushalt</u>		
lt. Jahresrechnung	7.311.148 €	7.225.017 €
lt. Voranschlag	7.246.800 €	7.246.800 €
Jahresergebnis		86.130,92 €

Beschluss:

In Abwesenheit von Bgm. Puecher wird vom Gemeinderat unter Vorsitz von Vzbgm. Johann Mittner einstimmig der Rechnungsabschluss 2009 wie aufgelegt beschlossen. Dem Bürgermeister wird die Entlastung erteilt.

3. Bauausschuss-Sitzung vom 08.02.2010 mit Beschlussfassung über:

3.1. Änderung Raumordnungskonzept im Bereich der GST-Nr. 293 u. 294, KG Zimmermoos, Schneider Johann

Ein Teil der Liegenschaft des Herrn Johann Schneider, GST-Nr. 293 u. 294 (EZ 24, KG Zimmermoos) ist im örtlichen Raumordnungskonzept als „Z2-Fläche“ ausgewiesen. Herr Schneider stellte nun mit Schreiben vom 20.01.2010 den Antrag, den betroffenen Teil der GST-Nr. 293 u. 294 von „Z2“ in Freiland rückzuwidmen. Er begründet dies damit, dass die kleine Landwirtschaft erhalten bleiben soll und eine Verbauung jetzt und in weiterer Zukunft nicht geplant ist.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, im örtlichen Raumordnungskonzept den mit Z2 ausgewiesenen Teil der GST-Nr. 293 u. 294 (EZ 24, KG Zimmermoos) von vorgesehener baulicher Nutzung (Z2) in „Freiland (FL – landwirtschaftliche Freihaltefläche § 31 Abs. 1 lit. a)“ laut Plan des Arch. DI. Hubert Lechner, GZl. 033/10 vom 04.03.2010 rückzuwidmen.

Weiters wird einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß TROG 2006, LGBI.Nr. 27/2006 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Brixlegg zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Falls während der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird, gilt die gegenständliche Änderung gemäß § 68 TROG 2006, LGBI.Nr. 27/2006 als beschlossen.

3.2. Änderung Raumordnungskonzept im Bereich der GST-Nr. 30/3 und 30/17, KG Zimmermoos, Hochstaffl

Herr Hochstaffl Walter plant, sein Grundstück Nr. 30/3, KG Zimmermoos zu bebauen. Die betroffene Parzelle ist im Örtlichen Raumordnungskonzept als „FÖ – ökologische Freihaltefläche (§ 31 Abs. 1 lit. a)“ und im Flächenwidmungsplan als Freiland ausgewiesen. Für eine Umwidmung in Bauland ist die Änderung des Raumordnungskonzeptes erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das örtliche Raumordnungskonzept im Bereich der GST-Nrn. 30/3 und 30/17, beide KG Zimmermoos, von „FÖ – ökologischer Freihaltefläche“ gemäß § 31 Abs. 1 lit. a TROG mit landwirtschaftlicher Nutzung in „vorwiegend Wohnnutzung“ gemäß § 31 Abs. 1 lit. e/f TROG laut Plan des Arch. DI. Hubert Lechner, GZl. 034/10 vom 04.03.2010 zu ändern.

Weiters wird einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich der genannten Grundparzellen gemäß TROG 2006, LGBL.Nr. 27/2006 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Brixlegg zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Falls während der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird, gilt die gegenständliche Änderung gemäß § 68 TROG 2006, LGBL.Nr. 27/2006 als beschlossen.

3.3. Umwidmung GST-Nr. 30/3, KG Zimmermoos, Hochstaffl Walter

Herr Hochstaffl Walter plant, sein Grundstück Nr. 30/3, KG Zimmermoos, zu bebauen. Die betroffene Parzelle ist im örtlichen Raumordnungskonzept als „FÖ – ökologische Freihaltefläche“ und im Flächenwidmungsplan als „Freiland“ ausgewiesen. Eine Änderung des Raumordnungskonzeptes sowie eine gleichzeitige Umwidmung in Bauland ist erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die GST-Nr. 30/3, KG Zimmermoos, laut Plan des Arch. DI. Hubert Lechner GZl. 035/10 vom 04.03.2010, von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG umzuwidmen.

Weiters wird einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß TROG 2006, LGBL.Nr. 27/2006 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Brixlegg zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Falls während der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird, gilt die gegenständliche Änderung gemäß § 68 TROG 2006, LGBL.Nr. 27/2006 als beschlossen.

3.4. Parkplatz Marktstraße 46 - Rieser Erika

Frau Erika Rieser stellte mit Schreiben vom 02.02.2010 ein Ansuchen um einen fixen Parkplatz vor dem Haus Marktstraße 46. Der Bauausschuss stellte fest, dass in diesem Bereich ohnehin schon Parkplatzmangel herrscht und für das gesamte Haus nur 4 Parkplätze zur Verfügung stehen. Eine fixe Vergabe von Parkplätzen – Frau Rieser besitzt auch kein Auto – ist daher nicht vertretbar.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, das Ansuchen von Frau Rieser Erika aufgrund von Folgefällen abzulehnen.

3.5. Hohlsteinweg - Übernahme GST-Nr. 105/6, KG Zimmermoos, in Öffentliches Gut

Die Montanwerke Brixlegg stellten einen Antrag, dass die Zufahrtsstraße GST-Nr. 105/6, KG Zimmermoos im Hohlsteinweg in das Öffentliche Gut übernommen werden soll. Das betroffene Straßenstück dient als Zufahrtsstraße für die Parzellen 105/1, 105/7, 105/8 und 107 und befindet sich bereits im asphaltierten Zustand.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die GST-Nr. 105/6, KG Zimmermoos, in das Öffentliche Gut zu übernehmen. Sämtliche mit der Übernahme in Zusammenhang stehenden Kosten und Gebühren gehen zu Lasten der Montanwerke Brixlegg AG.

4. Sitzung Arbeitsgruppe Altersheim vom 08.02.2010

Das Protokoll sowie die Entscheidungen der Arbeitsgruppe Altersheim werden zustimmend zur Kenntnis genommen. In der Arbeitssitzung wurden unter anderem die Muster für Fliesen, Furniere und Böden festgelegt.

5. Sozial- u. Wohnungsausschuss-Sitzung vom 02.02.2010 mit Beschlussfassung über:

5.1. Wohnungsvergabe Marktstraße 46, Top 3

Frau Oberladstätter Maria ist in das Altersheim Brixlegg übersiedelt und kündigt zum ehestmöglichen Termin ihre Wohnung Top 3 im Haus Marktstraße 46.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die frei werdende Wohnung Top 3 im Haus Marktstraße 46 zum ehest möglichen Termin an Frau Volland Lucia, geb. 01.03.1986, whf. Brixlegg, Mariahilfbergl 22 befristet auf 3 Jahre zu vergeben.

5.2. Wohnungsvergabe Niederfeldweg 10a, Top 3

Frau Helga Margreiter hat mit Schreiben vom 08.01.2010 ihre Wohnung Top 3 im Haus Niederfeldweg 10a gekündigt. Frau Ainberger Maria, whf. Brixlegg, Marktstraße 46 hat die Wohnung bereits besichtigt und hätte Interesse, diese zu mieten.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die frei werdende Wohnung Top 3 im Haus Niederfeldweg 10a an Frau Ainberger Maria, whf. Brixlegg, Marktstraße 46 zu vergeben.

5.3. Verlängerung Mietvertrag Hutanu Gelu, Alpbacher Str. 6, Top 9

Herr Hutanu Gelu wohnt mit seiner Familie im Haus Alpbacher Str. 6, Top 9. Er hat mit Schreiben vom 02.02.2010 um die Verlängerung des Mietvertrages um 3 Jahre angesucht.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, den Mietvertrag der Familie Hutanu für die Wohnung Top 9 im Haus Alpbacher Str. 6 um weitere 3 Jahre zu verlängern.

5.4. Wohnungsvergabe Marktstraße 46, Top 8

Vzbgm. Mittner bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Wohnung Top 8 im Wohnhaus der Alpenländischen Heimstätte, Marktstraße 46 zu vergeben ist.

Frau Ainberger Maria zieht in die neue Wohnanlage Niederfeldweg 10a und hat die Wohnung gekündigt. Eine Besprechung mit den Sozialausschussmitgliedern hat ergeben, dass die freie Wohnung an Jacqueline Eberharter vergeben werden soll. Frau Eberharter löst die vorhandene Einrichtung ab.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die freie Wohnung im Haus Marktstraße 46, Top 8 an Frau Jacqueline Eberharter, geb. 20.10.1989, whf. Brixlegg, Mariahilfberg 28 befristet auf 3 Jahre zu vergeben.

6. Sportausschuss-Sitzung vom 01.03.2010 mit Beschlussfassung über:

6.1. Abrechnung Kinder- und Jugendsportförderung 2008/2009

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Förderungsbeiträge für den Abrechnungszeitraum 2008/2009 auszuzahlen:

<i>Tennisclub Brixlegg:</i>	<i>7 Kinder und 1 Jugendlicher</i>	<i>€ 390,--</i>
<i>Fußball:</i>	<i>U8, U7 – 15 Kinder</i>	<i>€ 600,--</i>
<i>Kickboxen/Karate:</i>	<i>16 Kinder, 5 Jugendliche</i>	<i>€ 1.190,--</i>

6.2. Tennisclub - Subvention für Renovierung und Sanierung Tennislokal

Der Tennisclub Brixlegg hat im Jahr 2009 das Clubhaus saniert. Die Materialkosten beliefen sich auf € 6.429,-- und die Eigenleistung auf € 8.480,-- (lt. Aufstellung Architekt). Laut vorliegendem Jahresbericht beläuft sich das Gesamtvermögen des Tennisclubs auf ca. € 20.000,--, das aber für unbedingt erforderliche Baumaßnahmen - wie der sofortige Austausch der Elektroinstallation oder eine neue Dacheindeckung - verwendet werden muss. Der Tennisclub stellte deshalb ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Clubhaussanierung im Jahr 2009.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Tennisclub Brixlegg für die Sanierung des Clubhauses einen einmaligen Zuschuss von € 2.500,-- zu gewähren.

6.3. Tennisclub - Subvention für Aufstiegsspiele Staatsliga

Die Herrenmannschaft +35 konnte im Jahr 2008 den Tiroler Meistertitel erringen. Deshalb bot sich für die Mannschaft die einmalige Gelegenheit, um den Aufstieg in die Staatsliga mitzuspielen. Den Mannschaftsmitgliedern entstanden für Übernachtungen, Fahrt, Nenngeld, Verköstigung Kosten in der Höhe von € 1.075,94. Der TC Brixlegg stellte nun ein Ansuchen um eine Anerkennung der hervorragenden sportlichen Leistung.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird übereinstimmend festgestellt, dass Meisterschafts- und Aufstiegsspiele von den Vereinen selbst abgedeckt werden müssen. Derartige Kosten sind dem laufenden Sportbetrieb eines Vereines zuzurechnen und es kann deshalb keine Subventionierung durch die Gemeinde erfolgen. Vom Sportausschuss, wie auch vom Gemeinderat wurde bisher in gleichen Fällen immer so entschieden.

6.4. SVB Zweigverein Stockschießen - Nachlass Gemeindeabgaben 2009

Der Sportverein Brixlegg – Zweigverein Stockschießen stellte ein Ansuchen um Nachlass der Müll- und Wassergebühren für 2009.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, dem Zweigverein Stockschießen die Gemeindegebühren 2009 in der Höhe von € 107,26 als einmalige Sportsubvention zu erlassen.

6.5. Sportverein Brixlegg - Nachlass Gemeindeabgaben 2009

Der Sportverein Brixlegg stellte ein Ansuchen um Nachlass der Müll-, Wasser- und Kanalgebühr 2009.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, dem Sportverein Brixlegg die Gemeindegebühren 2009 in der Höhe von € 3.189,15 als einmalige Sportsubvention zu erlassen.

7. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten

7.1. Budgetüberschreitungen 2010

Beschluss:

Nachstehende Überschreitungen bzw. nicht im Voranschlag 2010 vorgesehene Ausgaben werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Mehrausgaben sind durch das Rechnungsergebnis 2009 in der Höhe von € 86.131,-- gedeckt.

Überschreitung		Bedeckung	
HH-Stelle	Bezeichnung	HH-Stelle	Bezeichnung
Betrag	Begründung		
1/816-619000	Instandhaltung Beleuchtung	2/990+863	Überschuss Vorjahr
25.000,--	TiwaG-Rechnung Nr. 16024475 v. 23.12.09 über Wartung 2008+2009		
1/213-043005	SPZ, Interaktive Tafel	2/990+863	Überschuss Vorjahr
1.200,--	Elektro Zobl, Nr. 292402 v. 9.1.10, Rest für Installation, Verkabelung		
1/163-010000	Freiw. Feuerwehr, Gerätehaus Zimmermoos	2/990+863	Überschuss Vorjahr
7.000,--	Fertigstellung (bereits verbraucht: ca. 3.700,-- incl. Elektro)		
1/831-614902	Freischwimmbad, Sanierung Becken	2/990+863	Überschuss Vorjahr
3.500,--	2. Beckenanstrich (Farbe)		
1/469-751000	Mietenbeihilfe	2/990+863	Überschuss Vorjahr
1.857,--	Abrechnung 2009 durch Lds.Reg.		
1/640-619000	Instandhaltung Ampeln	2/990+863	Überschuss Vorjahr
1.700,--	TiwaG-Rechnung Nr. 16024633 v. 19.02.10, Tausch defektes Wechselblinkrelais bei Fußgängerübergang OMV (B171)		
1/240-614900	Kindergarten Gruppenraum	2/990+863	Überschuss Vorjahr
1.000,--	Material, Umbau durch Bauhof		

Die Gesamtsumme der Überschreitungen beträgt € 41.257,-- womit ein Budgetüberschuss aus dem Vorjahr in der Höhe von € 44.874,-- verbleibt.

7.2. Ergänzender Bebauungsplan "Schwarzenberger II"

Hr. Ing. Kurt Schwarzenberger beabsichtigt, den Raum zwischen seinem Haus Römerstr. 35a und der Rückwand des Schwimmbadkabinengebäudes zu bebauen. Die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes ist erforderlich. Der Gemeinderat hat für den gegenständlichen Bereich bereits einen allgemeinen Bebauungsplan verordnet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den von Arch. DI. Hubert Lechner, Wörgl, ausgearbeiteten Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes „Schwarzenberger II“, GZL. 031/10 vom 04.03.2010 im Bereich der GST-Nr. .214 nach den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL.Nr. 27/2006 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Brixlegg zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig fasst der Gemeinderat gemäß § 65 Abs. 2 TROG 2006 einstimmig den Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des ergänzenden Bebauungsplanes. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

7.3. Familie Harb - Ansuchen um Pachtverlängerung Grab E 9

Herr Manfred Harb, Schmiedweg 5, Langkampfen ersucht um Verlängerung der Grabpachtzeit für die Grabstätte der Eltern bzw. Großeltern Anton und Ferdinanda Harb von Ende 2010 bis 2015.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Pachtzeit für das Grab E 9 der Familie Harb bis zum Jahr 2015 zu verlängern.

7.4. Josef und Erna Wurzer, Innsbrucker Str. 50 - Nachlass Wasser- und Kanalgebühren 2009

Im Haus Wurzer, Innsbrucker Str. 50 entstand durch einen mangelhaften Anschluss der Waschmaschine ein stark erhöhter Wasserverbrauch. Der undichte Wasseranschluss wurde von den Hauseigentümern vor langer Zeit bemerkt und nicht repariert, weil man glaubte, dass der Wasserverlust nicht so hoch sei. Erst nach Ablesen des Wasserzählers stellte man fest, dass doch ein erheblicher Wassermehrverbrauch entstanden ist. Josef und Erna Wurzer suchten nun um Reduktion der Wassergebühr an.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird mit 11 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung beschlossen, dem Ansuchen nicht stattzugeben. Bei einem positiven Beschluss wären Folgefälle zu erwarten.

7.5. Volkstheaterverein - Nachlass Gemeindeabgaben 2009

Der Volkstheaterverein Brixlegg stellte einen Antrag um Nachlass der im Jahr 2009 angefallenen Gemeindegebühren.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, dem Volkstheaterverein die Gemeindeabgaben 2009 in der Höhe von € 779,92 als einmalige Kultursubvention zu erlassen.

7.6. Zuschuss für Ministranten - Wallfahrt nach Rom

Die Ministranten der Pfarre Brixlegg wollen in der ersten Augustwoche eine Wallfahrt nach Rom durchführen. Ein Antrag um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde wurde gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat steht dem Ansuchen positiv gegenüber. Zur Entscheidung sind nähere Daten wie Anzahl der Teilnehmer und Kosten bekannt zu geben.

7.7. Schützengilde - Nachlass Gemeindeabgaben 2009

Die Schützengilde Brixlegg stellte ein Ansuchen um Nachlass der Wasser-, Kanal- und Müllgebühren für das Jahr 2009.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, der Schützengilde Brixlegg die im Jahr 2009 angefallenen Wasser-, Kanal- und Müllgebühren in der Höhe von € 155,16 als einmalige Sportsubvention zu erlassen.

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) GR. Neuhauser Simon regt an, dass die Kurzparkzone südlich des Judenstockes in der Marktstraße mit Farbe markiert werden soll. Im weiteren erkundigt er sich über die eingebrachten Leaderprojekte. Ihm erscheint die Realisierung eines Wanderweges entlang des Alpbaches als besonders attraktiv. Zum Wanderweg wird von GR. Leitgeb Norbert berichtet, dass sich der TVB Ortsausschuss mit dem gegenständlichen Thema befasst.
- b) GR. Neuhauser Simon stellt an den Bürgermeister die Anfrage, wann und wie die offenen Baukosten für den Skaterplatz abgerechnet werden. Bgm. Puecher erklärt dazu, dass der offene Betrag von ca. € 160.000,-- mit einer Rücklagenauflösung beim AWV ausgeglichen wird.
- c) Zur Beschwerde von Simon Neuhauser, dass die Parkplatzanordnung auf der Liegenschaft Frick nicht der Gesetzeslage entspricht, wird vom Bürgermeister festgestellt, dass die Parkplätze nach jetzigem Rechtsverhalt nicht mehr genehmigt werden könnten. Die Parkplätze wurden vor Jahren genehmigt, was den damaligen Vorschriften entsprach.
- d) Zu den Anfragen von GR. Henrich Edd wird folgendes festgestellt:
 - Die Gestaltung des Kreisverkehrs im Bereich des Einkaufszentrums „Innkauf“ wird von der Brixlegger Wirtschaft übernommen. Innerhalb der nächsten Wochen wird ein Projekt vorgestellt.
 - Das Jugendzentrum Kramsach wird am Freitag, 5. März 2010 eröffnet.
 - Die Betreuung des Matzenparks wird nicht mehr durch die ARGE Matzenpark durchgeführt. KR. Pöll hat dies untersagt. Eine Verwilderung des Parkes ist zu befürchten.

Nicht öffentlicher Teil

9. Personalangelegenheiten

10. Ratenzahlungsanträge

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege und konstruktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung. Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer